

Anordnung Nr. 16*
zur Aufhebung finanzrechtlicher Bestimmungen
vom 12. Mai 1971

§ 1

(1) Die nachfolgenden Rechtsvorschriften sind gegenstandslos und werden aufgehoben:

1. Anordnung vom 5. August 1952 über die steuerlichen Vergünstigungen für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften und deren Mitglieder (GBI. S. 714),
2. Anweisung vom 7. August 1953 über die steuerliche Abzugsfähigkeit von Molkereigenossenschaften gezahlter Verpflegungskostenzuschüsse für die Lehrlingsausbildung (ZB1. S. 392),
3. Anweisung vom 12. Oktober 1953 über die Umsatzbesteuerung der nichtbuchführungspflichtigen Land- und Forstwirte ab 1953 (ZB1. S. 500),
4. Anweisung vom 25. Februar 1954 über die Besteuerung der Mitglieder der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften für das Jahr 1953 (ZB1. S. 85), mit Ausnahme der Abschnitte I Abs. 1 Buchst. d und II Abs. 2, die für die Erhebung der Grundsteuer weiter gelten,
5. § 1 der Anweisung vom 26. Februar 1954 über die Besteuerung Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften (ZB1. S. 87),
6. Anweisung vom 26. Mai 1954 über die Besteuerung der privaten Landwirtschaft — Einzelfragen — (ZB1. S. 227),
7. Anweisung vom 13. August 1954 über die Besteuerung der Mitglieder der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften für das Jahr 1954 (ZB1. S. 414),
8. Anordnung vom 13. April 1956 über die Besteuerung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder für die Jahre 1955 und 1956 (GBI. II S. 135),
9. Anordnung vom 26. Juli 1958 über die steuerlichen Vergünstigungen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder für das Jahr 1958 (GBI. I S. 613),

* Anordnung Nr. 15 vom 2. Februar 1970 (GBI. II Nr. 16 S. 131)

10. Anordnung vom 29. Januar 1959 über die Verlängerung der steuerlichen Vergünstigungen der LPG und ihrer Mitglieder (GBI. I S. 112), mit Ausnahme des § 2 Absätze 2 bis 4, die für die Erhebung der Grundsteuer von den Mitgliedern der LPG weiter gelten,
11. § 1 der Anordnung (Nr. 1) vom 4. Februar 1959 über die steuerlichen Vergünstigungen der gärtnerischen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder (GBI. I S. 116),
12. § 1 der Anordnung Nr. 2 vom 15. Februar 1960 über die steuerlichen Vergünstigungen der gärtnerischen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder (GBI. I S. 150),
13. Anordnung vom 29. Juli 1960 über steuerliche Vergünstigungen für Mitglieder von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (GBI. I S. 479).

(2) Für Produktionsgenossenschaften der Binnenfischer und Produktionsgenossenschaften werktätiger Zierfischzüchter ist nicht mehr anzuwenden:

Anordnung vom 6. August 1959 über die steuerlichen Vergünstigungen für Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer und ihre Mitglieder (GBI. I S. 653),

mit Ausnahme des § 2 Abs. 9, der für die Mitglieder der vorgenannten Genossenschaften weiter gilt.

§ 2

Die sozialistischen Produktionsgenossenschaften der Landwirtschaft bleiben auch nach Aufhebung der im § 1 Abs. 1 genannten Rechtsvorschriften weiterhin von der KRAFTFAHRZEUGSTEUER befreit.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 12. Mai 1971

Der Minister der Finanzen

B ö h m